

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltung

- (1) Alle Angebote, Leistungen und Lieferungen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG erfolgen im unternehmerischen Rechtsverkehr ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese sind Bestandteil aller Verträge, die die Julius Kleemann GmbH & Co.KG mit ihren Vertragspartnern schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge zwischen den Vertragspartnern, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- (2) Geschäftsbedingungen des Vertragspartners oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die Julius Kleemann GmbH & Co.KG auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Vertragspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

- (1) Alle Angebote der Julius Kleemann GmbH & Co.KG sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Vereinbarungen und Aufträge werden für die Julius Kleemann GmbH & Co.KG erst mit ihrer schriftlichen Bestätigung verbindlich.
- (2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG und dem Vertragspartner ist der schriftlich geschlossene Vertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG vor Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt.
- (3) Ergänzungen oder Abänderungen der getroffenen Vereinbarung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind die Mitarbeiter der Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht berechtigt, hiervon abweichende Vereinbarungen zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Übermittlung per Telefax oder E-Mail. Sämtlicher Schriftverkehr ist in deutscher oder englischer Sprache zu führen.
- (4) Angaben der Julius Kleemann GmbH & Co.KG zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung sowie Darstellung derselben sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist nicht verpflichtet, das Inverkehrbringen der Ware im Ausland zu sichern.
- (5) Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen von ihr abgegebenen Angeboten und Kostenvorschlägen, sowie dem Vertragspartner zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Vertragspartner darf diese Gegenstände weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf Verlangen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG diese Gegenstände vollständig an diese zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

§ 3 Preise und Zahlungen

- (1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich grds. in Euro zuzüglich Umsatzsteuer, Verpackung, Fracht, Zoll, Porto, Versicherung und anderer öffentlicher Abgaben.
- (2) Bei rückwirkenden Preiserhöhungen der Lieferanten der Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist diese berechtigt Nachberechnungen vorzunehmen. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG behält sich eine technisch bedingte Abweichung von 10 % von der Auftragsmenge vor. Bei bedruckten Artikeln liefert die Julius Kleemann GmbH & Co.KG, was die Druckauflage ergibt.
- (3) Aufträge werden zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen berechnet, soweit nicht ausdrücklich Festpreise vereinbart werden.
- (4) Wechsel und Schecks werden nur nach Vereinbarung, sowie nur erfüllungshalber und unter der Voraussetzung ihrer Diskontierbarkeit angenommen. Diskontspesen werden vom Tage der Fälligkeit des Rechnungsbetrages an berechnet. Eine Gewähr für rechtzeitige Vorlage des Wechsels und Schecks und für Erhebung von Wechselprotest wird ausgeschlossen. Bei Zielüberschreitung ist die Julius Kleemann GmbH & Co.KG berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des Satzes in Rechnung zu stellen, den ihr die Bank für Kontokorrentkredite berechnet, mindestens aber in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz.
- (5) Der Rechnungsbetrag wird 30 Tage nach dem Ausstellungsdatum der Rechnung fällig. Die Frist für einen etwaigen Skontoabzug beginnt ebenfalls mit Rechnungsdatum. Ein etwaiger Skontoabzug auf neue Rechnungen ist ausgeschlossen, wenn ältere, fällige Rechnungen noch unbeglichen sind. Kommt der Vertragspartner in Zahlungsverzug oder werden nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Vertragspartners mindern können und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG durch den Vertragspartner gefährdet sind, werden sämtliche offenen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig, ohne Rücksicht auf die Laufzeit etwa hereingenommener Wechsel. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist jederzeit berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen. Dies gilt insbesondere bei Zahlungsverzug.

§ 4 Langfrist- und Abrufverträge, Preisanpassung

- (1) Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.
- (2) Ist eine verbindliche Bestellmenge nicht vereinbart, so legt die Julius Kleemann GmbH & Co.KG der Kalkulation die vom Vertragspartner für einen bestimmten Zeitraum erwartete, unverbindliche Bestellmenge (Zielmenge) zugrunde. Bei Lieferverträgen auf Abruf sind der Julius Kleemann GmbH

& Co.KG, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 2 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch den Vertragspartner verursacht sind, gehen zu Lasten des Vertragspartners.

§ 5 Lieferung und Lieferzeit

- (1) Die Lieferung erfolgt ab Werk für Rechnung und auf Gefahr des Empfängers.
- (2) Die Lieferfrist beginnt mit dem Tage der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Klarstellung aller Ausführungseinzelheiten (wie bspw. die Erteilung von Farbgenehmigungen, Bestimmung technischer Ausführungseinzelheiten, neue Dekore, Lithographiegenehmigungen etc.) Von der Julius Kleemann GmbH & Co.KG in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart worden ist. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.
- (3) Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG kann- unbeschadet ihrer Rechte aus Verzug des Vertragspartners- vom Vertragspartner eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Vertragspartner seinen vertraglichen Verpflichtungen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht nachkommt.
- (4) Schadensersatzansprüche gegen die Julius Kleemann GmbH & Co.KG wegen Nichterfüllung oder Verspätung sind ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Der Vertragspartner darf Teillieferungen nicht zurückweisen.
- (5) Sofern höhere Gewalt oder sonstige zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse der Julius Kleemann GmbH & Co.KG die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist die Julius Kleemann GmbH & Co.KG zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.
- (6) Bei Abschlüssen auf Abruf ist die Ware in gleichen, den der Abschlussdauer entsprechenden Teilmengen abzunehmen. Bedruckte oder andere kundengebundene Verpackungen werden spätestens nach Ablauf von sechs Monaten ab Auftragsbestätigung ausgeliefert, noch nicht verarbeitete bedruckte Bleche zu diesem Zeitpunkt in Rechnung gestellt. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist ferner bei Abrufaufträgen berechtigt, dem Vertragspartner die bis zum Ablauf von 9 Monaten ab Auftragsbestätigung nicht abgerufene Ware zu berechnen und zum Versand zu bringen. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG behält sich in den vorgenannten Fällen ferner die Berechnung von Lagerkosten gemäß § 6 Abs.5 vor. Beim Sukzessivlieferungsgeschäft gilt hinsichtlich Zahlung jede Lieferung als selbständig.

§ 6 Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang, Abnahme

- (1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Karlstein, soweit nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Versand erfolgt unfranko. Eine Verbindlichkeit für rechtzeitige Beförderung übernimmt die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht. Sind bestimmte Weisungen für den Versand in der Bestellung nicht angegeben, so versendet die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nach bestem Ermessen ohne Verbindlichkeit für billigste Verfrachtung.
- (3) Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Vertragspartner über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder die Julius Kleemann GmbH & Co.KG noch andere Leistungen, wie z.B. die Versandkosten oder Anfuhr und Aufstellung übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Vertragspartner liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Vertragspartner über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und die Julius Kleemann GmbH & Co.KG dies dem Vertragspartner angezeigt hat.
- (4) Versandbereite Ware muss unverzüglich abgerufen werden. Andernfalls ist die Julius Kleemann GmbH & Co.KG gemäß § 4 Abs.6 berechtigt die Ware auf Kosten des Vertragspartners einzulagern und als geliefert zu berechnen.
- (5) Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Vertragspartner. Bei Lagerung durch die Julius Kleemann GmbH & Co.KG betragen die Lagerkosten 0,25 % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufener Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist jedoch berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Vertragspartner mit angemessener verlängerter Frist zu beliefern.
- (6) Die Sendung wird von der Julius Kleemann GmbH & Co.KG nur auf ausdrücklichen Wunsch des Vertragspartners und auf seine Kosten gegen Diebstahl-, Bruch-, Transport-, Feuer und Wasserschäden oder sonstige versicherbaren Risiken versichert.
- (7) Soweit eine Abnahme stattzufinden hat, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Vertragspartner im Verzug der Annahme ist. Die Kaufsache gilt als abgenommen, wenn die Lieferung abgeschlossen ist, die Julius Kleemann GmbH & Co.KG dies dem Vertragspartner unter Hinweis auf die Abnahmefiktion nach diesem § 6 mitgeteilt und ihn zur Abnahme aufgefordert hat und seit der Lieferung zwölf Werktage vergangen sind oder der Auftraggeber mit der Nutzung der Kaufsache begonnen hat und in diesem Fall seit Lieferung sechs Werktage vergangen sind, und der Vertragspartner die Abnahme innerhalb dieses Zeitraums aus einem anderen Grund als wegen eines der Julius Kleemann GmbH & Co.KG angezeigten Mangels, der die Nutzung unmöglich macht oder wesentlich beeinträchtigt, unterlassen hat.

§ 7 Gewährleistung, Sachmangel

- (1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Siehe zur Abnahme § 6 Abs.7.

- (2) Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung durch den Vertragspartner oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten als genehmigt, wenn der Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht eine schriftliche Mängelrüge hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, binnen sieben Werktagen nach Ablieferung des Liefergegenstandes oder ansonsten binnen sieben Werktagen nach der Entdeckung des Mangels oder jedem früheren Zeitpunkt, in dem der Mangel für den Vertragspartner bei normaler Verwendung des Liefergegenstandes ohne nähere Untersuchung erkennbar war. Andernfalls sind Mängelansprüche ausgeschlossen und die Leistung gilt als genehmigt. Dies gilt auch im Zusammenhang mit dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften. Ausschlaggebend ist der Post- bzw. Faxeingang bei der Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Der Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist Gelegenheit zu geben, den Mangel festzustellen.
- Auf Verlangen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist der beanstandete Liefergegenstand frachtfrei an die Julius Kleemann GmbH & Co.KG zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet die Julius Kleemann GmbH & Co.KG die Kosten des günstigsten Versandweges, dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.
- (3) Die Beschaffenheit der Ware richtet sich ausschließlich nach den vereinbarten technischen Liefervorschriften. Falls die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. ihres Vertragspartners zu liefern hat, übernimmt dieser das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs gemäß § 7 Abs.1 dieser AGB.
- (4) Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Vertragspartner oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, steht die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ebenso wenig ein, wie für die Folgen unsachgemäßer und Einwilligung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Vertragspartners oder Dritter. Gleiches gilt für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern.
- (5) Der Vertragspartner hat insbesondere die jeweiligen Spezifikationen und DIN Vorschriften zu beachten. Andernfalls entfällt die Gewährleistung.
- (6) Bei innen unbehandelten Blechverpackungen wird für Korrosionsschäden keine Haftung übernommen, die durch Witterungs- und/oder Klimaeinflüsse bei der Leertgutlagerung eintreten.
- (7) Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nach ihrer innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt.
- (8) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Vertragspartner ohne Zustimmung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Vertragspartner die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.
- (2) Die von der Julius Kleemann GmbH & Co.KG an den Vertragspartner gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum der Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Die Ware sowie die nach den nachfolgenden Bestimmungen an ihre Stelle tretende, vom Eigentumsvorbehalt erfasste Ware wird nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt.
- (3) Der Vertragspartner verwarht die Vorbehaltsware unentgeltlich für die Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Der Vertragspartner ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln und sie auf eigene Kosten gegen Diebstahl, Feuer und sonstige Schäden zu versichern. Der Vertragspartner tritt die ihm aus einem Versicherungsfall zustehenden Forderungen gegen den jeweiligen Versicherer bereits hiermit an den die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ab.
- (4) Der Vertragspartner ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten. Pfändungen und Sicherungszubereignungen sind unzulässig.
- (5) Wird die Vorbehaltsware vom Vertragspartner verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG als Hersteller erfolgt und der Julius Kleemann GmbH & Co.KG unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware- das Miteigentum (Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb bei der Julius Kleemann GmbH & Co.KG eintreten sollte, überträgt der Vertragspartner bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder – im o.g. Verhältnis-Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an die Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt die Julius Kleemann GmbH & Co.KG, soweit die Hauptsache ihr gehört, dem Vertragspartner anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in Satz 1 genannten Verhältnis.
- (6) Der Vertragspartner ist berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs im eigenen Namen für die Julius Kleemann GmbH & Co.KG zu veräußern. Er darf jedoch die Vorbehaltsware weder verpfänden, noch zur Sicherheit übergewen. Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Auftraggeber bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber- bei Miteigentum der Julius Kleemann GmbH & Co.KG an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil- an die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ermächtigt den Vertragspartner widerruflich, die an die Julius Kleemann GmbH & Co.KG abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. Die Befugnis der Julius Kleemann GmbH & Co.KG, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG wird jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Vertragspartner seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungeinstellung vorliegt.

§ 8 Haftung auf Schadensersatz wegen Verschuldens

- (1) Die Haftung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, ausgeschlossen, soweit sich aus diesem § 8 nichts anderes ergibt.
- (2) Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und Installation des von wesentlichen Mängeln freien Liefergegenstands sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Vertragspartner die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Auftraggebers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
- (3) Soweit die Julius Kleemann GmbH & Co.KG technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihm geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.
- (4) Soweit die Julius Kleemann GmbH & Co.KG gemäß § 8 Abs.2 dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die sie bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsbüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind.
- (5) Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG haftet nicht für entgangenen Gewinn und ideelle Beeinträchtigungen sowie für Mangelfolgeschäden, die durch halbfertige Produkte verursacht werden, an deren Herstellung und/oder Verarbeitung die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht beteiligt war und/oder deren Eigenschaften durch die Julius Kleemann GmbH & Co.KG nicht beeinflusst werden können.
- (6) Im Übrigen ist die Höhe des Schadensersatzes wegen verspäteter oder ausbleibender Lieferung für jede volle Verspätungs- Woche auf 0,5% maximal auf 5% und wegen anderer Pflichtverletzungen auf 100% des Wertes des nicht vertragsgemäßen Leistungsteils begrenzt.
- (7) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (8) Die Einschränkungen dieses § 8 gelten nicht für die Haftung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Der Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden derzeitigen und künftigen Forderungen der Julius Kleemann GmbH & Co.KG gegen den Vertragspartner aus den zwischen den Vertragspartnern bestehenden Lieferbeziehungen und zwar einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Vertragspartner sich vertragswidrig verhält – insbesondere sofern er mit der Zahlung einer Entgeltforderung in Verzug gekommen ist - .

- (7) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Vertragspartner sie unverzüglich auf das Eigentum der Julius Kleemann GmbH & Co.KG hinweisen und die Julius Kleemann GmbH & Co.KG hierüber unverzüglich informieren, um ihr die Durchsetzung seiner Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, der Julius Kleemann GmbH & Co.KG die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Vertragspartner der Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (8) Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG wird die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 50% übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt bei der Julius Kleemann GmbH & Co.KG

§ 10 Schutzrechte und Werkzeuge

- (1) Der Vertragspartner haftet für etwaige Verletzungen fremder Schutzrechte, wenn die Herstellung und Lieferung von Gegenständen nach seinen Angaben durch die Julius Kleemann GmbH & Co.KG vorgenommen wurden. Der Vertragspartner verpflichtet sich, die Julius Kleemann GmbH & Co.KG bei einer dadurch verursachten Verletzung der Schutzrechte Dritter unverzüglich von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen.
- (2) Entwürfe, Lithographien, Klischees, Druckplatten, Prägestangen und Werkzeuge werden nur anteilig berechnet und bleiben daher auch bei Bezahlung dieser Beträge das Eigentum der Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Sie dürfen als Muster Dritten gegenüber nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Julius Kleemann GmbH & Co.KG verwendet werden. Entwürfe und Zeichnungen werden, falls kein Auftrag erteilt wird, berechnet.

§ 11 Aufrechnung

Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Vertragspartners oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind und auf die gleiche Währung lauten.

§ 12 Verpackung

Die Paletten und Gitterboxen sind unverzüglich in gut erhaltenem Zustand frachtfrei an die Julius Kleemann GmbH & Co.KG an das aus den Versandpapieren ersichtliche Lieferwerk zurückzusenden.

§ 13 Schlussbestimmungen, Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- (1) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Alzenau/Aschaffenburg. Die Julius Kleemann GmbH & Co.KG ist jedoch auch berechtigt am Sitz des Vertragspartners zu klagen.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Internationales Kaufrecht ist ausgeschlossen. Das gilt ausdrücklich auch für die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG).
- (3) Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

General Terms and Conditions of Business

§ 1 Scope

- (1) The goods and services of Julius Kleemann GmbH & Co.KG are offered, performed and delivered in legal relations with commercial enterprises exclusively on the basis of the following General Terms and Conditions of Business. They are an integral component of all contracts Julius Kleemann GmbH & Co.KG concludes with its contractual partners. They shall also apply to all future contracts between the contracting parties, even where not expressly agreed again separately.
- (2) Terms and conditions of the contractual partner or third parties shall not apply, even if no separate further explicit reference is made to their inapplicability elsewhere by Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Even if Julius Kleemann GmbH & Co.KG refers to correspondence which contains terms and conditions of the contractual partner or third party, this shall not constitute agreement to the validity of such terms and conditions.

§ 2 Offer and Agreement of Contract

- (1) All offers of Julius Kleemann GmbH & Co.KG are non-binding and without engagement, unless they are expressly designated as binding or contain a specific deadline for acceptance. Agreements and orders shall only be deemed to be binding for Julius Kleemann GmbH & Co.KG when they have been confirmed in writing.
- (2) The legal relationship between Julius Kleemann GmbH & Co.KG and the contractual partner shall be governed exclusively by the contract concluded in writing, including these General Terms and Conditions of Business. The contract fully reflects all agreements between the contracting parties concerning the object of the contract. Verbal assurances made by Julius Kleemann GmbH & Co.KG prior to the conclusion of this contract shall not be legally binding, and any verbal agreements made between the contracting parties are replaced by the written contract.
- (3) Supplements and amendments to the agreement reached, including these General Terms and Conditions of Business, require the written form in order to be effective. With the exception of managing directors or authorised signatories, no employees of Julius Kleemann GmbH & Co.KG are authorised to make any verbal agreements which differ from the above provisions. Transmission by fax or email shall be sufficient to meet the requirement for the written form. All correspondence shall be in German or English.
- (4) All information provided by Julius Kleemann GmbH & Co.KG about the goods or services to be supplied, as well as representations thereof, shall be deemed to be approximate characteristics only, unless the use of the supplied goods or services for the contractually agreed purpose depends on precise conformity. They do not constitute guaranteed qualities, but rather descriptions or features of the goods or service. Deviations which are customary in the trade and deviations pursuant to statutory regulations or which represent technical improvements shall be permissible as long as they not adversely affect usability for the contractually agreed purpose. Julius Kleemann GmbH & Co.KG has no duty to ensure that the goods can be placed on the market in other countries.
- (5) Julius Kleemann GmbH & Co.KG retains the ownership or copyright of all offers, quotations and cost estimates submitted by Julius Kleemann GmbH & Co.KG, and of all drawings, illustrations, calculations, brochures, catalogues, models, tools and other documents and aids made available to the contractual partner. The contractual partner is not permitted to make these objects or their contents accessible to third parties, to disclose them, use them or have them used or reproduced, either by himself or by third parties. On request by Julius Kleemann GmbH & Co.KG he must return these objects to it in full and, where applicable, destroy any copies made thereof, if they are no longer needed by him in the proper course of business or if negotiations do not result in the conclusion of a contract.

§ 3 Prices and Payments

- (1) Prices shall apply for all deliveries and services stated in the order confirmation. Additional or special services shall be charged separately. Prices shall be quoted in Euro in all cases, to which Value Added Tax, packaging, freight, customs duties, postage, insurance and other official levies must be added.
- (2) Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled to apply recalculated prices in the event of retrospective price increases by its suppliers. For technical reasons, Julius Kleemann GmbH & Co.KG reserves the right to allow a tolerance of up to 10% from the ordered volume. For printed articles, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall deliver what the print run actually produces.
- (3) Orders for which fixed prices are not expressly agreed will be billed at the prices applicable on the day of delivery.
- (4) Bills of exchange and cheques shall only be accepted where this has been agreed, and only on account of performance and on condition that they are discountable. Discount charges shall be charged starting from the due date of the invoice amount. No responsibility for the timely presentation of checks and bills of exchange and for the protesting of bills of exchange shall be accepted. In the event of a delay in payment, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled to charge interest on arrears to the amount of the rate the bank charges it for current account overdrafts, but not less than 9 percent above the current base rate applicable at the time.
- (5) The invoice sum shall be due for payment 30 days after the invoice date on the invoice. The period for a discount deduction, if applicable, shall also begin on the invoice date. Deduction of discounts on new invoices shall not be permitted as long as older invoices have not been settled. If the contractual partner defaults in payment or if circumstances become known after conclusion of the contract which may cast the creditworthiness of the contractual partner into doubt and which threaten the payment of the outstanding claims of Julius Kleemann GmbH & Co.KG against the customer, all outstanding invoices shall become due for payment immediately, irrespective of the due date of any received bills of exchange. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled at any time to make outstanding deliveries or perform outstanding services subject to pre-payment only or in return for the provision of security. This shall apply in particular in case of default in payment.

§ 4 Long-term and Call-off Contracts, Price Adjustments

- (1) If, in the case of long-term contracts (contracts with a term of more than 12 months and unlimited contracts), important changes to the wage, material or energy costs occur, each party to the contract shall be entitled to demand an appropriate adjustment of the price taking these factors into consideration.
- (2) Where a binding order quantity is not agreed, Julius Kleemann GmbH & Co.KG's calculation shall be based on the non-binding order quantity expected by the contractual partner for a specific period of time (target quantity). In case of contracts for call-off deliveries, binding quantities must be notified to Julius Kleemann GmbH & Co.KG at least 2 months before the call-off delivery date, unless agreed otherwise. Extra costs which are caused by a delayed call-off or subsequent changes to the call-off with regard to the time or quantity by the contractual partner shall be borne by the contractual partner.

§ 5 Delivery and Delivery time

- (1) Delivery is ex works on account of and at the risk of the receiver.
- (2) The time for delivery begins on the date of the order confirmation, but not before clarification of all implementation details (such as the issue of colour approvals, agreement of technical implementation details, new décors, lithography approvals, etc.). Deadlines and dates stated by Julius Kleemann GmbH & Co.KG for the delivery of goods and the performance of services are always approximate only, unless a fixed deadline or date has been expressly assured or agreed. If consignment has been agreed, delivery deadlines and dates refer to the time of transfer to the forwarder, carrier or other third party contracted to transport the goods.
- (3) Notwithstanding any rights arising out of or in connection with delay by the contractual partner, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled to demand an extension of periods for the delivery of goods and the performance of services or the postponement of the delivery of goods and the performance of services for a period of time equivalent to that for which the contractual partner fails to fulfil its contractual duties towards Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (4) Claims for damages against Julius Kleemann GmbH & Co.KG on the grounds of non-fulfilment or delayed delivery are excluded, except in cases of intent or gross negligence. The contractual partner shall not be entitled to refuse partial deliveries.
- (5) Where force majeure or other events that were not foreseeable at the time of the completion of the contract cause a major obstacle to delivery for Julius Kleemann GmbH & Co.KG, or make delivery impossible, and the obstacle is not just temporary, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled to withdraw from the contract. In case of obstacles only of a temporary duration, the deadlines for the delivery of goods and the performance of services shall be extended or the times for the delivery of goods and the performance of services shall be postponed by the period of the obstruction plus an appropriate lead time.
- (6) In case of call-off contracts, the goods shall be taken in partial quantities in accordance with the agreed time frame. Printed or other customer-specific packaging shall be delivered at the latest six months after order confirmation, and printed sheet metal products which have not been processed by this time shall be invoiced. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall also be entitled in the case of call-off contracts to charge for goods which are not called after the expiry of nine months after order confirmation and to dispatch them. Julius Kleemann GmbH & Co.KG also reserves the right in the aforementioned cases to charge storage costs in accordance with § 6 (5). Where delivery by instalments is agreed, each delivery shall be treated as independent for payment purposes.

§ 6 Place of Fulfilment, Shipment, Packaging, Passing of Risk, Acceptance

- (1) Unless agreed otherwise, Karlstein shall be the place of fulfilment for all contractual obligations.
- (2) The mode of shipment and the packaging shall be according to the professional judgement of Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Shipment is not prepaid. Julius Kleemann GmbH & Co.KG accepts no liability for timely transportation. Where no specific instructions have been defined regarding shipment in the order, transportation shall be effected according to the best judgement of Julius Kleemann GmbH & Co.KG without any responsibility for the cheapest means of transportation.
- (3) Risk shall pass to the contractual partner at the latest when the object of delivery is handed over (as defined by the start of loading) to the forwarder, carrier or other third party assigned to transport the goods. This shall also apply where partial deliveries are made or where Julius Kleemann GmbH & Co.KG also takes responsibility for other performances such as, e.g. the consignment costs or transportation and installation. If shipment or hand-over is delayed as a result of circumstances for which the contractual partner is responsible, the risk shall pass to the contractual partner on the day on which the object of delivery is ready for shipment and Julius Kleemann GmbH & Co.KG has notified the contractual partner thereof.
- (4) Goods ready for shipment must be called off without delay. If not, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled, in accordance with § 4 (6), to store the goods at the contractual partner's expense and to invoice the goods as if delivered.
- (5) Any storage costs arising after the passing of risk shall be borne by the contractual partner. If the goods are stored by Julius Kleemann GmbH & Co.KG, the storage costs shall be 0.25% of the invoice sum for the goods in storage per full week. This is without prejudice to the right to claim for additional storage costs or request proof of lower storage costs. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall, however, be entitled, after the setting and fruitless expiry of a reasonable deadline, to make alternative dispositions concerning the object of delivery item and to deliver to the contractual partner within a reasonably extended deadline instead.
- (6) Consignments shall be insured by Julius Kleemann GmbH & Co.KG only at the express request of the contractual partner and at the latter's expense against theft, breakage, damage in transit, by fire and water, and against any other insurable risk.
- (7) If an acceptance inspection is required, it shall govern the passing of risk. Acceptance shall be deemed to have taken place even if the contractual partner delays in accepting the goods. The merchandise shall be deemed to have been accepted if delivery has been completed, Julius Kleemann GmbH & Co.KG has notified the contractual partner thereof, together with notification in accordance with § 6 herein that acceptance shall be implied if no action is taken, and has requested the contractual partner's acceptance and twelve working days have passed since delivery, or if the customer has started to use the merchandise and in this case six working days have passed since delivery, and the contractual partner has failed to declare acceptance within this period for any reason other than a defect that significantly impedes or prevents the use of the merchandise of which Julius Kleemann GmbH & Co.KG has been notified.

§ 7 Warranty, Material Defects

- (1) The warranty period shall be one year from the date of delivery or, if acceptance is required, from the date of acceptance. See § 6 (7) on acceptance.
- (2) The contractual partner or a third party nominated by the contractual partner shall examine the delivered goods immediately after delivery. They shall be deemed to have been accepted if Julius Kleemann GmbH & Co.KG has not received written notification of defects pertaining to obvious defects or other defects visible in the course of a prompt, thorough examination within seven working days following delivery of the object of delivery, or otherwise within seven working days of discovery of the defect or any time before that at which the defect became evident to the contractual partner in the normal utilisation of the object of delivery without closer examination. Otherwise claims based on defects shall be precluded and performance shall be deemed to have been accepted. This shall also apply in relation to absence of assured properties. The defining date for the above notification shall be the date on which notification is received by Julius Kleemann GmbH & Co.KG by post or fax. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be granted the opportunity to assess the defect.

At the request of Julius Kleemann GmbH & Co.KG, the object of delivery which is the subject of complaint shall be returned to Julius Kleemann GmbH & Co.KG free of delivery charges. In case of a justified complaint about defective goods, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall reimburse the costs of the most economical means of shipment. This shall not apply if the costs increase because the object of delivery is at a different location than that of the intended use.

- (3) The quality of the goods shall be defined exclusively by the agreed technical conditions of supply. If Julius Kleemann GmbH & Co.KG is required to supply in accordance with drawings, specifications, samples, etc., provided by its contractual partner, the latter shall assume the risk that the goods are suitable for the intended use. The date of the passing of risk pursuant to § 7 (1) of these General Terms and Conditions of Business shall be the effective date for determining the condition of the goods as per contract.
- (4) Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall not be responsible for material defects which result from unsuitable or incorrect use, faulty assembly by the contractual partner or third party, common wear or tear, faulty or negligent handling, nor for the consequences of improper alterations by the contractual partner or third party carried out without the authorisation of Julius Kleemann GmbH & Co.KG. The same shall apply to defects which only result in a trivial reduction in the value of the goods or their suitability for use.
- (5) The contractual partner shall, in particular, observe the respective specifications and DIN regulations; otherwise, the warranty shall become void.
- (6) No liability shall be accepted for corrosion damage to metal packaging which is untreated on the inside and is caused by the influence of the weather and/or climate on stored empties.
- (7) In the event of material defects to the delivered goods, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be at first entitled to provide remedial performance in the form of repair or replacement within a reasonable time, the choice being at the discretion of Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (8) The warranty shall become void if the contractual partner alters the delivered goods or allows a third party to alter the delivered goods without the prior consent of Julius Kleemann GmbH & Co.KG and if such alteration of the delivered goods prevents or makes the remedying of defects unreasonably difficult. In all cases the contractual partner shall bear the additional costs caused by the alteration or remedying the defects.

§ 8 Liability for Compensation for Damages for Fault

- (1) The liability of Julius Kleemann GmbH & Co.KG for compensation for damages, regardless of legal grounds, in particular due to impossibility, default, defective or incorrect deliveries, breach of contract, infringement of duties during contract negotiations and torts, insofar as it is at fault in each case, shall be excluded, unless otherwise provided for in § 8 below.
- (2) Julius Kleemann GmbH & Co.KG disclaims liability for ordinary negligence on the part of its executive bodies, legal representatives, employees or other persons employed in performing an obligation, unless this involves a breach of material contractual obligations. Material contractual obligations include the obligation to deliver and install in a timely fashion goods that are free of material defects, advisory, protective, custodial and duty of care obligations that enable the contractual partner to use the item delivered in the contractually prescribed manner or whose purpose is to protect the lives and health of the customer's personnel or to protect his property against serious damage.
- (3) Where Julius Kleemann GmbH & Co.KG furnishes technical information or acts in an advisory capacity and where these activities do not fall within its contractually agreed scope of performances, it shall do so free of charge and to the exclusion of any liability.
- (4) Where Julius Kleemann GmbH & Co.KG is liable for damages on the grounds of and in accordance with § 8 (2), such liability shall be limited to damages which Julius Kleemann GmbH & Co.KG had foreseen as possible consequences of an infringement of the contract when concluding the contract, or which it should have foreseen with the exercise of normal commercial diligence. Indirect and consequential damages resulting from defects in the delivered goods shall furthermore only be subject to compensation if such damages could typically be expected when using the delivered goods in accordance with the intended use.
- (5) Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall not be liable for loss of profit and non-pecuniary damages and consequential damages caused by semi-finished products manufactured and/or processed without any involvement of Julius Kleemann GmbH & Co.KG and/or where the characteristics of which cannot be influenced by Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (6) In all other respects the level of compensation for damages for late delivery or non-delivery shall be limited to 0.5% for each full week of delay, up to a maximum of 5%, and for other breaches of obligations is limited to 100% of the value of the performance not fulfilled in accordance with the contract.
- (7) The foregoing exclusions of liability and limitations of liability shall apply to the same extent to the executive bodies, legal representatives and employees of Julius Kleemann GmbH & Co.KG and to other persons employed in performing an obligation for Julius Kleemann GmbH & Co.KG.
- (8) The restrictions of liability contained in the provisions of § 8 herein shall not be applicable to the liability of Julius Kleemann GmbH & Co.KG in respect of malicious acts, guaranteed qualities, loss of life, physical injury or damage to health or claims based on the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

§ 9 Retention of Title

- (1) The following conditions on retention of title are designed to safeguard all current and future claims of Julius Kleemann GmbH & Co.KG against the contractual partner arising from or in connection with contracts for the delivery of goods or services between the contractual parties, including all unsettled current account balances. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall be entitled to take back the merchandise if the contractual partner is in breach of the contract – in particular if he is in default of a claim for payment - .
- (2) Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall retain ownership of the goods supplied to the contractual partner until all secured receivables have been paid to Julius Kleemann GmbH & Co.KG in full. The goods and any goods covered by the retention of title taking their place in accordance with the following provisions shall hereinafter be referred to as "conditional commodities".
- (3) The contractual partner shall hold the conditional commodities in safekeeping for Julius Kleemann GmbH & Co.KG at no charge. The contractual partner shall be duty-bound, until such time as ownership has transferred to the contractual partner, to handle the merchandise with due care and to insure it at its own expense against theft, fire and other damage. The contractual partner shall herewith assign to Julius Kleemann GmbH & Co.KG all claims due to the contractual partner arising out of an insurance claim.

- (4) The contractual partner shall be entitled, in the normal course of business, to work the conditional commodities into a new form until such time of the enforcement of the retention of title. Pledges and transfers by way of security shall not be permitted.
- (5) If any work is undertaken by the contractual partner on the conditional commodities to work them into a new form, it is agreed that such work is undertaken in the name of and on account of Julius Kleemann GmbH & Co.KG as the manufacturer and that Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall acquire the direct ownership or – if the working involves materials supplied by a number of owners or the value of the worked object exceeds that of the conditional commodities – the co-ownership (fractional share ownership) of the new object thus manufactured, the share of ownership being commensurate with the value of the conditional commodities relative to the newly manufactured object. In the event that Julius Kleemann GmbH & Co.KG does not acquire such ownership rights, the contractual partner herewith transfers its future ownership or, in the aforementioned proportion, its co-ownership of the newly manufactured item to Julius Kleemann GmbH & Co.KG as security. If the conditional commodity is combined with other objects to form a combined object or is inseparably commingled, and if one of the other objects must be regarded as the main object, Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall, if the main object is the property of Julius Kleemann GmbH & Co.KG, transfer co-ownership of the combined object to the contractual partner in the proportion stated in clause 1.
- (6) The contractual partner shall be entitled, in the normal course of business, to sell the conditional commodities in its own name and on account of Julius Kleemann GmbH & Co.KG. However, he shall not be entitled to pledge the conditional commodities or transfer them by way of security. In the event that the conditional commodities are resold, the customer shall hereby transfer the resulting claims due from the purchaser – or in case of co-ownership of Julius Kleemann GmbH & Co.KG of the conditional commodities in proportion to the share of co-ownership – to Julius Kleemann GmbH & Co.KG by way of security. The same applies to other claims which take the place of the conditional commodities or arise otherwise with regard to the conditional commodities such as, e.g. insurance claims or claims in tort in case of loss or destruction. Julius Kleemann GmbH & Co.KG grants the contractual partner the revocable right to collect all claims assigned to Julius Kleemann GmbH & Co.KG in his own name. This is without prejudice to the right of Julius Kleemann GmbH & Co.KG to collect the claims itself. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall, however, refrain from enforcing the claim as long as the contractual partner continues to meet his payment obligations from the proceeds obtained, as long as the contractual partner does not fall into arrears with payment and, in particular, as long as no application is made for the initiation of insolvency proceedings and the purchaser does not stop payments.
- (7) In the event of the seizure of the conditional commodities by a third party, in particular by way of attachment, the contractual partner shall immediately inform this third party of the Julius Kleemann GmbH & Co.KG's ownership of the goods and immediately inform Julius Kleemann GmbH & Co.KG in order to enable Julius Kleemann GmbH & Co.KG to enforce its ownership rights. If the third party is not in a position to reimburse Julius Kleemann GmbH & Co.KG the legal or out of court expenses incurred, Julius Kleemann GmbH & Co.KG's contractual partner shall be liable for such expenses.
- (8) Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall release the conditional commodities and any objects or claims taking their place if their value exceeds the amount of the secured receivables by more than 50%. The choice of the objects to be released shall be at the discretion of Julius Kleemann GmbH & Co.KG

§ 10 Property Rights and Tools

- (1) The contractual partner shall be liable for any infringements of third party property rights where objects are produced and supplied by Julius Kleemann GmbH & Co.KG in accordance with particulars provided by the contractual partner. The contractual partner undertakes to immediately indemnify Julius Kleemann GmbH & Co.KG against any claims for compensation for damages arising out of any such infringements of third party property rights.
- (2) All drafts, lithographs, printing blocks, printing plates, embossing dies and tools are only charged on a pro rata basis and therefore remain the property of Julius Kleemann GmbH & Co.KG after payment of these amounts. They may only be used as samples for third parties with the explicit consent of Julius Kleemann GmbH & Co.KG. Drafts and drawings shall be billed if no contract is awarded.

§ 11 Set-off

The contractual partner shall not be entitled to any rights of set-off with counter-claims or the retention of payments because of any such claims, unless its counter-claims have become legally effective or are uncontested and are in the same currency.

§ 12 Packaging

The pallets and mesh boxes shall be returned in well-maintained condition without delay to Julius Kleemann GmbH & Co.KG, to the supply plant shown in the shipping documents, free of delivery charges.

§ 13 Closing Provisions, Place of Jurisdiction, Applicable Law

- (1) Place of jurisdiction for all disputes shall be Alzenau/Aschaffenburg. Julius Kleemann GmbH & Co.KG shall also be entitled, however, to take legal action at the registered place of business of the contractual partner.
- (2) The laws of the Federal Republic of Germany shall apply. International sale of goods law shall be excluded. This also expressly applies to the application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (3) If any provision has been inadvertently omitted from the contract or from these General Terms and Conditions of Business, the resulting gap shall be filled with such valid provision as most closely reflects what the parties to the contract, in consideration of the commercial intent and purpose of the contract and the purpose of these General Terms and Conditions of Business, would have agreed upon had they been aware of the omitted provision from the outset.